

## Am 9. Juni wird der Karlsruher Gemeinderat neu gewählt

Sind Sie dafür, dass Aufklärung, Vernunft und Eigenverantwortlichkeit in den Karlsruher Gemeinderat einziehen?

Dann geben Sie der Liste für Demokratie & Aufklärung Karlsruhe am 9. Juni 2024 im neuen Gemeinderat eine möglichst laute Stimme. Wir sind eine offene Bürgerliste mit Kandidaten aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft. Wir wollen eine lösungsorientierte Politik, die sich den realen Herausforderungen unserer Gesellschaft stellt, statt sich mit Scheinproblemen zu befassen.

## Denn wir bringen Vernunft und Aufklärung statt Ideologie in den Karlsruher Gemeinderat.

Links

Homepage: <http://www.aufklaerung-ka.de>

Telegram: <https://t.me/BuergerkomiteeKarlsruhe>

eMail: [grw2024@buergerkomitee-karlsruhe.de](mailto:grw2024@buergerkomitee-karlsruhe.de)

### Impressum

Demokratie & Aufklärung Karlsruhe  
c/o Dr. David Schneider-Addae-Mensah  
Kantstr. 4  
76137 Karlsruhe  
eMail: [david@buergerkomitee-karlsruhe.de](mailto:david@buergerkomitee-karlsruhe.de)

## Demokratie & Aufklärung Karlsruhe steht für ....

### 1. Toleranz und Offenheit

Wir stehen für eine friedliche, tolerante Gesellschaft und wollen zurück zu einer sachorientierten und offenen Diskussion. Wir fordern ein Ende von Diffamierung und Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Ansichten und Meinungen.

### 2. Freiheit und Eigenverantwortung

Wir stehen ein für die Freiheit des Einzelnen als Grundlage für eigenverantwortliche Entscheidungen ohne staatliche Einmischung, Bevormundung und Kontrolle.

### 3. Für eine transparente Überprüfung der Corona-

**Maßnahmen:** Viele Bürgerinnen und Bürger leiden bis heute unter beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-bedingten Maßnahmen. Gerade ältere Menschen und Kinder waren besonders betroffen. Wir fordern deshalb eine transparent Aufarbeitung der kommunalen Maßnahmen als Voraussetzung für eine Versöhnung.

### 4. Für ideologiefreies Lernen und eine freie und unabhängige Wissenschaft:

Im Sinne der Aufklärung entsteht Erkenntnis im offenen Diskurs aus der Konkurrenz verschiedener Theorien oder Interpretationen. Wenn Lehre und Forschung durch Ideologie eingeengt wird, ist kein gesellschaftlicher Fortschritt möglich.

**5. Gegen Steuerverschwendung:** Wir setzen uns ein gegen eine Verschwendung und politisch motivierter Verteilung von finanziellen Mitteln und Transparenz über die Ausgaben, die von unseren Steuern bezahlt werden

**6. Bezahlbarer Wohnraum:** Wir fordern eine Trendwende weg von der Errichtung immer neuer Büro- und Gewerbeflächen hin zu mehr Wohnungsbau. Dabei soll die kommunale Wohnungsbaugesellschaft „Volkswohnung“ gestärkt werden.

**7. Stärkung der lokalen Unternehmen und Betriebe:** Die mittelständischen Betriebe sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Sie müssen unterstützt und erhalten werden durch Bürokratieabbau, Sicherung einer günstigen und sicheren Energieversorgung.

**8. Förderung der kulturellen Vielfalt:** Alle politischen Richtungen haben ihren Platz im kulturellen Leben der Stadt. Wir setzen uns ein gegen cancel-culture von (regierungs-) kritischen Künstlern

**9. Unterstützung von Benachteiligten und Bedürftigen** in unserer Gesellschaft

**10. Für den Erhalt von Bäumen und Freiflächen:** Durch die Baumaßnahmen der letzten Jahre sind in der Karlsruher Innenstadt viele große, alte Bäume gefällt worden. Diese müssen jedoch erhalten werden, da sie unter anderem für ein gutes Stadtklima sorgen.